

(Auch vierstimmig zu singen.)

Will-kom-men, ro - thes Morgen - licht! Es grüßet dich mein Geist der durch des Schlafes Hül-le
bricht, und sei - nen Schöpfer preist.

M o r g e n l i e d .

*Willkommen rothes Morgenlicht!
Es grüßet dich mein Geist,
Der durch des Schlafes Hülle bricht
Und seinen Schöpfer preist.*

*Willkommen, goldner Morgenstrahl
Der schon den Berg begrüßt,
Und bald im stillen Quellenthal
Die kleine Blume küßt!*

*O Sonne, sei mir Gottes Bild,
Der täglich dich erneut.
Der immer hehr und immer mild,
Die ganze Welt erfreut!*

*Der, wie die Blum im Quellenthal,
O Sonne dich erschuf,
Als deine Schwestern allzumal
Entflamten seinem Ruf.*

*Ihr wandelt auf bestimmter Bahn
Einher, und strauchelt nicht;
Denn Gottes Odem haucht euch an,
Sein Aug' ist euer Licht.*

*Er leitet euch am Gängelband.
Heil mir! Er führt auch mich!
Er, der Orions Gürtel band,
Verband auch mich mit sich!*

*Er leitet jeden, der ihm traut,
Mit unsichtbarer Hand,
Als wär nur er ihm anvertraut,
An seinem Gängelband!*

*Die Sonne steigt! Weib und Kind
Erwacht, erwacht wie sie!
Erwachtet! werfen wir geschwind
Uns alle hin aufs Knie!*

*Und dann zur Tagesarbeit frisch!
Sein Segen leuchtet hell!
Der Herr bereitet unsern Tisch,
Uns quillt der Freude Quell!*

*Uns stralet Gottes Herrlichkeit
Auch aus der Unsern Gruft;
Wir wissen, wer zur Seligkeit
Sie rief, und bald uns ruft:*

*Dem sind auch seine Todten nah,
Wer Gott den Herren preist
Und freudig im Hallelujah
Sich dieser Welt entreißt.*

F. L. Gr. z. Stollberg.